

TierschutzHeute

Das Tiermagazin im Kreis Euskirchen

Kostenlos

Neue Freunde aus dem Tierheim

*Hund und Katze
aus zweiter Hand*

Für Mieze nur das Beste

*Stiftung Warentest
testet Nassfutter*

Initiative Tierwohl

mehr Flop als Top?





**"Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen,
Tagespflege und Ambulanter Pflegedienst im
modernen Senioren-Park carpe diem"**

90 Pflegeplätze (inkl. Kurzzeitpflege) • 45 Betreute Wohnungen
Tagespflege für 15 Gäste • Ambulanter Pflegedienst
Therapieräume • eigene Küche • Wäscherei
Freizeit- u. Gymnastikräume • öffentliches Café-Restaurant

Senioren-Park carpe diem
Eifelring 16 · 53879 Euskirchen
Tel.: 02251/7721-0
euskirchen@senioren-park.de

www.carpe-diem.eu

MEC-0275-0217



Ingeborg Faßbender-Mohr

STEUERBERATERIN

**ICH STEUERE EINEN KLAREN KURS:
Nicht mehr Steuern zahlen als sein muss.**



Ingeborg Faßbender-Mohr
STEUERBERATERIN

Hovener Straße 6 · 53909 Zülpich
Tel. 02425 909404 · Fax 909101
info@stb-fassbender-mohr.de
www.stb-fassbender-mohr.de

MEC-0288-0217

Auto-Dienst Mirbach

Reparatur und Service für alle Fabrikate,
Ersatzteile, Reifen und Zubehör,
Aral-Schmierstoffe,
TÜV und Abgasuntersuchung im Hause

Wir sind spezialisiert auf die Wartung
und Reparatur von Citroen Automobilen.

53909 Zülpich • Bachstraße 9
Telefon 0 22 52 / 26 15
Telefax 0 22 52 / 51 33
robertmirbach@aol.com

MEC-0188-0213

Lothar Sack

Dipl.-Ing. (FH) · Kfz. Sachverständiger

Schadengutachten und Bewertungen
für Kraftfahrzeuge

Zuteilung der
amtlichen
Prüfplakette



- Di. 13.00-16:30 Uhr
- Mo. u. Mi. 17.00-19.00 Uhr

Freie Tankstelle
Reifen Schoddel
Landstr. 60
53894 Mechernich



Tel.: 02484 - 624 · Fax: 02484 - 29 11
Mobil: 0171 - 30340 10
E-Mail: lsack@t-online.de

MEC-0272-0217

*OLIVER TOTTER
RECHTSANWALT*

Fachanwalt für Sozialrecht / Berufsbetreuer

Im Schmidtenloch 34, 53894 Mechernich, Telefon 02443/91 1978

www.ra-totter.de www.facebook.com/RAOliverTotter

MEC-0283-0218



GmbH & Co KG

Kiefernweg 44a
53894 Mechernich
Tel. 02443 / 90476-0

MEC-0281-0217



„Initiative Tierwohl“ hält nicht was sie verspricht

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins, geht Ihnen das auch so? Sie sehen im Supermarkt die Preise an der Fleischtheke und haben das Gefühl, dass Schnitzel, Würste und Co. immer billiger werden! Ihr Gefühl täuscht Sie nicht. Tatsächlich locken Discounter und Supermärkte ihre Kunden mit Fleisch zu Schnäppchenpreisen. Dass billiges Fleisch jedoch nur mit Tierqual erzeugt werden kann, kommt zum Glück immer mehr in der Bevölkerung an. Als die Fleischbranche vor Jahren die „Initiative Tierwohl“ zur Kennzeichnung tiergerecht erzeugter Produkte ins Leben rief, versprachen sich zahlreiche Verbraucher davon ein besseres Leben für viele landwirtschaftlich genutzte Tiere. Ob die Initiative ihr Ziel erreicht hat? Diese Frage stellt sich auch unsere Redakteurin Gudrun Wouters ab Seite 18 in dieser Ausgabe der „tierschutz heute“.

Exoten gehören nicht ins Wohnzimmer

Exotische Tiere, von der Bartagame über die Spinne bis zur Schlange, werden immer beliebter als Haustiere, ihre Haltung ist jedoch sehr anspruchsvoll. Magda Prinz-Bündgens erklärt in diesem Heft, weshalb eine artgerechte Haltung solcher Tiere im Privathaushalt unmöglich ist. Und weil Besitzer immer wieder damit überfordert sind, „entledigen“ sie sich über kurz oder lang ihrer Schützlinge. Die Tierheime müssen die Exoten dann aufnehmen, auch wir hier in Mechernich. Meine Bitte deshalb an Sie: Vermeiden Sie Tierleid und schaffen Sie sich keine Exoten an!

Dankbare Freunde finden Sie bei uns!

Für Hunde und Katzen hingegen ist ein Leben im menschlichen Wohnzimmer das ultimative Glück, viele Vierbeiner warten auch bei uns im Tierheim sehnsüchtig darauf. Falls Sie sich ein Tier zulegen möchten, schauen Sie sich unsere Schützlinge doch einmal an. Tiere aus zweiter Hand sind wunderbare Gefährten, sie müssen nur eine ehrliche Chance bekommen. Unseren regelmäßigen Leserinnen und Lesern ist es sicher schon aufgefallen: Unsere „Tierschutz heute“ hat sich in ein neues Kleid gewandelt. Nach 10 Jahren war es an der Zeit, mit derselben zu gehen und nicht nur besser für das Auge lesbar zu werden, sondern sich auch konzeptionell den modernen Zeiten anzupassen. Nach wie vor gilt jedoch: Die Herstellung wird alleine über Inserate finanziert, und dafür sage ich „Danke“ all unseren Sponsoren, bei denen wir bevorzugt kaufen sollten!

Auf bald,
Ihr

VERMITTLUNGSZEITEN IM TIERHEIM

Montag bis Samstag

14.00 - 17.00 Uhr

Feytalstraße 305

mittwochs geschlossen 53894 Mechernich-Burgfey

Sonntag von

14.00 - 17.00 Uhr

Tel: 02443 - 31236

www.tierheim-mechernich.de



Außerhalb dieser Öffnungszeiten bitten wir um Terminabsprache!

Inhalt

Was sich alles so tut	02...
Richtig beleint - gut sichtbar im Herbst	04...
Pelz – echt oder falsch?	06...
Minischweine im Glück	07...
Tierärzte der Region	08...
Exoten – Keine gute Wahl	10...
Neue Freunde aus dem Tierheim – Hund und Katze aus zweiter Hand	12...
	
Billy – ein Husky mit Glück im Unglück	14...
Katzen im Katzenklo ausgesetzt	15...
Initiative Tierwohl – mehr Flop als Top?	18...
	
Wie in Südeuropa– ausgesetzte Hundewelpen in Weilerswist	20...
Für Mieze nur das Beste – Stiftung Warentest testet Nassfutter für Katzen	21...
	
Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke!	22...

Was sich alles so tut

Zusammengestellt von Sara Lowe (DTSV)

• **Schönheitswettbewerb für Mischlingshunde**

• 30 sehr unterschiedliche Kandidaten präsentierten sich beim traditionellen Schönheitswettbewerb für Mischlingshunde im Tierheim Mechernich. Unter ihnen die Schönsten auszuwählen, war für die Juroren nicht einfach, denn alle Vierbeiner, die teilnahmen, sind tolle Hunde! Doch schließlich war die Wahl entschieden, und am Ende des turbulenten und sommerlich heißen Tages freuten sich die Sieger über die Auszeichnung und die Tierschützer über einen stattlichen Erlös. • Besonders erfreulich jedoch war, dass einige tierische



Schützlinge an diesem Tag ein schönes neues Zuhause fanden. Der Tierschutzverein dankt allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beitrugen. Ebenfalls danken die Tierschützer der Firma Boneguard aus Mechernich, die den diesjährigen Hundewettbewerb mit ihren Produkten unterstützt hat.



Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

• **Haustierregister heißt jetzt FINDEFIX**

• Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes hat einen neuen Namen und heißt jetzt FINDEFIX. Neuer Name, besserer Service und eine neu gestaltete Website www.findefix.com. Diese ermöglicht es Tierhaltern wie gehabt, ihren Schützling kostenlos zu registrieren und im Falle eines Falles als vermisst zu melden. Neu ist u.a. die Möglichkeit, für vermisste Tiere eine Suchmeldung zu erstellen, die auf FINDEFIX.com veröffentlicht wird. Das zugehörige Suchplakat kann jetzt auch online, z.B. auf der eigenen Facebook-Seite, geteilt werden. Ebenfalls neu ist eine online-Umkreissuche für vermisste Tiere. Schauen Sie mal!

Bitte helfen auch Sie!



**Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00**



• **Dank für Trödelspenden und dem Team**

• Hunde, Katzen und Co. haben Durst – den zu stillen ist ziemlich einfach. Beim Hunger wird es da schon aufwändiger und kostet am Ende Geld. Sehr viel mehr Geld kostet die Pflege der Tiere und die medizinische Versorgung. Im Tierheim Mechernich geht man daher viele unterschiedliche Wege, das dafür benötigte Geld zu sammeln. Einer sind die Trödelmärkte, die sich großer Beliebtheit in der Region erfreuen. Aber ohne Trödelspenden keine Märkte. Daher gilt ein großes Dankeschön des Vorstandes um Reiner Bauer den vielen Menschen, die nicht mehr benötigtes Gutes dem Tierschutzverein spenden. Doch ohne das Team, das diese Dinge annimmt, sortiert und „poliert“, gäbe es auch keinen Euro für die Tiere. Das Dankeschön gilt daher auch den Trödlern Hans-Günther Lehnen, Andrea Sistig, Michél Wexel und ihrem Mann, Roswitha Klöp, Romy Jenck, Anita und Peter Schmitz, Alfred und Fernande Reichert, Brigitte Klubert, Dagmar Hamp, Egon Fuhrmann, dem Ehepaar Bauer, den zahlreichen Kuchenbäckerinnen und –bäckern und allen anderen Helfern. Ohne die Spender und dem unermüdlichen Team gäbe es das Kleintierhaus nicht, und die Ziegenställe wären noch lange nicht so weit gediehen wie heute. Danke! Danke! Danke!

Die letzten beiden Delfinarien endlich schließen

Nach Angaben des Deutschen Tierschutzbundes verstarb Anfang September im Duisburger Zoo das Delfinbaby. Die Bilanz im Zoo Duisburg ist erschreckend! Demnach überlebten von den letzten fünf Jungtieren nur zwei. Und dies trotz „artgerechter Haltung“ und „in einem Delfinarium mit intensiver medizinischer Rundumbetreuung der Delfinbabys“. Auch dieser Fall zeigt, dass eine artgerechte Haltung von Delfinen im Zoo nicht möglich ist. Diese können dort ihrem komplexen Sozialverhalten, dem enormen Bewegungsdrang inklusive der Jagd nicht ausreichend nachkommen. Ein Besuch in Delfinarien und damit die finanzielle Unterstützung verbietet sich für Tierfreunde.



Jugendliche sammeln Pfand fürs Tierheim

Eine tolle Aktion der Max-Ernst-Schule in Euskirchen: Ein Jahr lang haben die Erzieherinnen Annika Schneider und Linda Kaiser gemeinsam mit ihren Schülern Alex und Dominik Flaschenpfand gesammelt. Ein stolzer Betrag von 120,- EUR kam dabei zusammen und wurde im Tierheim an Reiner Bauer,

Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich, und Schatzmeister Helmut Schumacher überreicht. Beide freuten sich sichtlich und dankten ihren Besuchern herzlich. Pfandflaschen sammeln ist einfach, effektiv und umweltfreundlich. Darüber hinaus wird das soziale Engagement und Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen gefördert, so die Erzieherinnen. Die engagierten Tierfreunde wurden für ihre Spende mit einem Rundgang durch das Tierheim belohnt. Ihr Projekt „Pfand fürs Tierheim“ wollen sie in Zukunft weiterführen.

Trauer um Gisela Klotz

Die Allermeisten kannten nur ihre Stimme. Die Stimme unserer Tiere, wenn es darum ging, Inserenten für unsere „Tierschutz heute“ zu gewinnen. Unsere Zeitung, die es ohne Gisela Klotz sehr wahrscheinlich nicht mehr geben würde. Denn als sie vor rund 10 Jahren den Anzeigenvertrieb mit einem neuen Verlag übernahm, stand unsere Tierschutzzeitung auf des Messers Schneide. Mit Herz und Charme verkaufte sie engagiert bis vor einem Jahr Anzeigen an Unternehmen und Freiberufler im Kreis Euskirchen. Und das auch noch mit 80 Jahren. Es war ihr Leben, und häufig sagte sie: „Das Telefon ist für mich das Tor zur Welt.“ Sie wurde getragen von ihrem Ziel, dass der Tierschutzverein kein Geld für die Herstellung der Tierheim-Zeitung ausgeben muss. Sie hat es erreicht! Unerwartet wurde sie aus dem Leben gerissen. Wir sind dankbar, dass sie an unserer Seite war und vermissen sie sehr!



Sie haben noch nichts vor?

Termine im Tierheim Mechernich

Trödelmarkt

Sonntag, 18.03.2018
11 - 17 Uhr

Jahreshauptversammlung

Freitag, 23.03.2018
19:30 Uhr

Trödelmarkt

Sonntag, 15.04.2018
11 - 17 Uhr

Maifest im Tierheim und Großer Trödelmarkt

Sonntag, 27.05.2018
11 - 17 Uhr

Schönheitswettbewerb für Mischlingshunde und großer Trödelmarkt

Sonntag, 08.07.2018
11 - 17 Uhr

Tag der offenen Tür und Trödelmarkt

Sonntag, 05.08.2018
11 - 17 Uhr

Trödelmarkt

Sonntag, 02.09.2018
11 - 17 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter

www.tierheim-mechernich.de



Richtig beleint – gut sichtbar im Herbst

Text: Magda Prinz-Bündgens (DTSV)

Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, ist es für uns Menschen selbstverständlich, dass wir in der Dämmerung das Licht am Fahrrad oder am Auto einschalten und unsere Kleidung oder die Schultaschen unserer Kinder mit Lichtreflektoren ausstatten. Doch auch unsere Hunde sollten den Lichtverhältnissen angepasst und gut sichtbar geführt werden.

Denn in dieser Jahreszeit finden die Gassi-Runden zwangsläufig häufiger im Dunklen statt, und durch Anlegen eines Leuchthalsbands oder eines Leuchtgeschirrs wird der Hund für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar und so vor den Gefahren im Straßenverkehr besser geschützt.

Aber nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch bei einem Spaziergang übers Feld, durch den Wald oder im Park ist der Einsatz eines solchen Leucht-Utensils zu empfehlen und kann vor allem bei Hunden mit dunklen Fellfarben für mehr Sicherheit sorgen. Der Vierbeiner wird durch das Leuchten oder Blinken auch in weiter Entfernung besser gesehen, und im Ernst- oder Gefahrenfall kann der Halter schneller reagieren, ohne sich ausschließlich auf sein Gehör verlassen zu müssen.

Hierzu gibt es im Handel viele verschiedene Möglichkeiten. Vom einfachen leuchtenden Anhänger über einen „Leuchtring“, der dem Hund einfach zusätzlich zu seinem üblichen Halsband oder Geschirr umgelegt wird, bis hin zu stabileren Varianten, die das normale Halsband oder Geschirr komplett ersetzen können. Wichtig bei der Wahl des richtigen Modells ist es, da-

rauf zu achten, dass das Halsband aktiv durch batterie- oder akkubetriebene LED's leuchtet und nicht nur mit Reflektoren ausgestattet ist. Reflektoren sind nämlich nur dann sichtbar, wenn sie von einer externen Lichtquelle direkt angestrahlt werden. Das funktioniert nur im Straßenverkehr durch Autoscheinwerfer oder Straßenbeleuchtung.

Wie bei jedem anderen Halsband sollte auch die Größe des Leuchthalsbands dem Hund angepasst werden. Es darf weder so fest sitzen, dass es den Vierbeiner einengt, noch so locker, dass es mal eben vom Hals rutschen oder der Hund damit irgendwo hängenbleiben könnte.

Halsband oder Geschirr

Die Frage, ob ein Hundegeschirr oder Halsband für Ihren Vierbeiner besser ist, muss differenziert betrachtet werden. Denn wie bei vielen Dingen kommt es auf mehrere Faktoren an, wann ein Halsband oder Geschirr von größerem Vorteil wäre. Es ist im Wesentlichen der Leinenruck, der ein Halsband zu einem gesundheitlichen Risiko für den Vierbeiner macht, da sich der Druck hierbei auf eine sehr kleine Fläche verteilt und sehr stark ist. Zudem sind Hals und Kehlkopf des Hundes besonders empfindliche Stellen. Ein Hundegeschirr ist aber auch nicht immer besser, da es die Bewegungsfreiheit Ihres Vierbeiners einschränken kann. Solange auf das Halsband kein Druck ausgeübt wird, ist es für den Hund un-

gefährlich und sogar angenehmer als ein Hundegeschirr, da es mehr Bewegungsfreiheit ermöglicht.

Ist mit Situationen zu rechnen, in denen Ihr Hund an der Leine zieht, sollten Sie ihm ein Hundegeschirr umlegen. Beim Wandern in schwierigem Gelände kann ein Geschirr zudem mehr Sicherheit bieten, da der Vierbeiner sich so besser kontrollieren lässt. Der Druck, der durch das Leinenziehen ausgeübt wird, verteilt sich bei einem Geschirr auf eine größere Fläche, die zudem weniger empfindlich ist als der Hundehals. Laufen Sie mit Ihrem Hund gerne an der Schleppeleine, ist ein passendes Hundegeschirr ebenfalls einem Halsband vorzuziehen. Voraussetzung: Das Hundegeschirr muss perfekt passen und Bewegungsfreiheit erlauben. Zudem scheuern zu enge Geschirre unter den Achseln und reiben schlimms-

tenfalls die Haut wund. Ein zu lockeres Geschirr ist ebenfalls nicht gut, da der Druck ungleichmäßig verteilt wird und der Hund sich schwieriger kontrollieren lässt. Ein perfekt passendes Hundegeschirr ist also die Voraussetzung dafür, es anstelle des Halsbands zu verwenden.

Was ist nun also besser, ein Halsband oder Geschirr?

Die Antwort lautet: Es kommt darauf an. Geht Ihr Hund brav an der Leine, ohne zu ziehen und sind keine Ausnahmesituationen zu erwarten, empfiehlt sich das Hundehalsband, da Ihr Vierbeiner sich damit freier und natürlicher bewegen kann. Ansonsten ist ein optimal sitzendes Hundegeschirr zu empfehlen, weil es mehr Sicherheit bietet, falls Ihr Haustier doch unvorhergesehen an der Leine zerrt.



VOGELSBERG
INNENAUSBAU

Objekteinrichtungen
Büroeinrichtungen
Praxiseinrichtungen
Innenarchitektur
Möbelfertigung
Messebau
Ladenbau

www.vogelsberg-innenausbau.de
info@vogelsberg-innenausbau.de

Trierer Straße 50 - 52
53894 Mechernich-Vussem

Tel. 0 24 84 / 95 02-0
Fax 0 24 84 / 95 02-10

Pelz –

echt oder falsch?

Text: Gudrun Wouters (DTSV)



Echtpelz, Leder und Hautporen werden sichtbar



Beim Kunstpelz kommt eine Textilstruktur hervor

Du hast da was an der Mütze.



Auch kleine Details können für großes Leid stehen: Weil Tierfelle in manchen Ländern günstiger zu haben sind als Kunstfasern, enthält immer mehr Kleidung echtes Fell – auch preiswerte Stücke! Tierfreunde sollten deshalb besser komplett auf Textilien mit Fellbesatz verzichten.



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.
www.tierschutzbund.de

Die Pelzbommel an der Mütze oder das Fell an der Kapuze – auch in diesem Winter sind Accessoires aus Fell wieder angesagt. Wer den Trend nicht verpassen möchte, kann den Tieren zuliebe nur Produkte mit Kunstfell kaufen.

Doch auch hier ist Vorsicht geboten: Kunstfell ist heute qualitativ hochwertig, kaum von echtem zu unterscheiden und seine Fertigung dementsprechend teuer. Hersteller verwenden daher häufig das günstigere Echtfell und deklarieren dieses als Kunstfell. Auf die Angaben im Etikett oder den Preis können Konsumenten sich also nicht verlassen. Doch wie kann echtes Fell von Kunstfell unterschieden werden?

Testen und Tierleid vermeiden

Laut Süddeutsche Zeitung gibt es dafür drei Möglichkeiten: So kann man zunächst in das Fell hineinpusten. Bei echtem Fell geht dabei das Deckhaar zur Seite. Darunter erscheint eine feine Unterwolle, die leicht gewellt ist. Kunsthaar ist im Vergleich dazu starrer und

die Haare haben häufig die gleiche Länge. Wegen der statischen Aufladung fühlt sich Kunstpelz leicht klebrig an. Als nächstes kann man das Fell auseinanderziehen und schauen, woran die Haare befestigt sind. Ist dies Leder, handelt es sich um echtes Fell. Zur Befestigung von Kunstfell wird eine gewebte Textilschicht verwendet. Die dritte Testmethode - das Anzünden - sollten Verbraucher natürlich nur anwenden, wenn sie das Produkt bereits gekauft haben. Hierzu werden ein paar Haare aus dem Pelz gerissen und angezündet. Kunsthaar schmilzt dabei wie Plastik und riecht auch ähnlich. Echtes Fell hingegen entwickelt beim Verbrennen einen Horngeruch. Frauenzimmer.de empfiehlt als Erkennungsmerkmal zusätzlich einen Geruchstest: Wer seine Nase in den Pelz hineinsteckt, kann riechen, ob das Material echt oder synthetisch ist.

Wer Kunstpelz trägt, macht Werbung für das Tragen von Pelz – für künstlichen und echten!

Minischweine

im Glück

Text: Sara Lowe (DTSV)



„Schwein gehabt“, sagen wir Menschen und haben so die grunzenden Schnüffeltiere zum Synonym für Glück gemacht. Dass die meisten Schweine in der heutigen Zeit wenig bis gar kein Glück haben, ist einer jener Widersprüche, die für Tierfreunde unverständlich sind. Zehn Minischweine hatten jedoch das, was ihren Millionen Artgenossen in der Mast fehlt: Glück im Unglück! Minischweine entlaufen im Allgemeinen nicht und so werden sie auch nicht gefunden. In einem Tierheim sind daher Fundschweine äußerst selten. Anders in Mechernich. Dort gaben Mitarbeiter eines Wanderzirkuses an, dass ein Eber, zwei Muttersäue und ihre sieben Ferkel an ihrem Zirkus ausgesetzt worden waren. Die Stadt Mechernich befragt, ob das Borstenvieh denn als Fundtiere anerkannt würde, sagte die Kostenübernahme zu. Und so kamen die „Zehn auf einen Streich“ ins Tierheim Mechernich.

Illegale Schweine?

Dass sich ein Unbekannter der Tiere auf diesem Weg entledigen musste, wurde schnell klar. Sie hatten keine Ohrmarken und waren somit nicht registriert. „Illegale“ meinte Reiner Bauer, der Vorsitzende des Tierschutzvereins Mechernich. Doch damit fingen für das Tierheim die Probleme erst an, von denen Säue, Ferkel und der Eber nichts mitbekamen.

Die Tiere wurden mit Ohrmarken versehen und bei der Tierseuchenkasse angemeldet. Doch damit nicht genug! Wo sollten die Tiere eigentlich im Tierheim untergebracht sein? Nicht viele Möglichkeiten boten sich den Pflegekräften, denn Schweine wühlen gerne im Boden, sind manchmal ungestüm wie der Elefant im Porzellanladen. Ein Freilauf wäre ideal, doch bei der Wildschweinepest nur mit einer Ausnahmegenehmigung möglich. Diese wurde nicht nur schnell beantragt, sondern auch genehmigt.

Nicht gut für Rasen

Der vorübergehende Lebensraum für die Minischweine wurde der Auslauf vor dem Kleintierhaus. Doch schnell wurden die Tiere ihrem Image gerecht, und da, wo einmal Rasen war, ist nun ein umgewühlter, aber gepflegter Acker. Vorsitzender Reiner Bauer kommentierte dies mit einem Lachen: „Da kann ich nach der Vermittlung der Tiere Kartoffeln setzen.“ Die Minischweine sollen nicht für immer im Tierheim bleiben. Nach der Legalisierung wurden die meisten von ihnen in ein gutes Zuhause vermittelt. Es gilt schließlich, noch andere grüne Rasen in bestes Ackerland zu kultivieren. Nur noch der eineinhalbjährige Eber und eines der Jungtiere waren bei Redaktionsschluss noch im Tierheim bei der Trüffelsuche.

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz!

www.timena.de

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

TIMENA
TIMENA-Versand
Monika Hirschmann

Brühlstr. 2 Telefon 07258-29529-40 eMail: info@timena.de
75057 Kürnbach Telefax 07258-29529-90 www: www.timena.de

UR-03/41-HIL-0117

Wir gehen für Sie in die Tiefe!

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Service und unserer Kompetenz in den Bereichen:

- Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Tiefbauarbeiten

M. E. L B E R T B A U S E R V I C E
G m b H Für Sie gehen wir in die Tiefe

Straßenbau • Pflasterarbeiten • Tiefbauarbeiten

Schneppenheimer Weg 56 • 53881 Euskirchen (IPAS)
Tel. 02251-773993-6 / -7 • Fax. 02251-773993-8 • info@me-bauservicegmbh.de

MEC-03/7-0215



Tierärzte der Region

Kleintierpraxis Silke Hartung

Reidtmeister Str. 6 53937 Schleiden
Fon 02445-85 21 91 Fax 02445-85 29 14

Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr 10:00-12:00 Mo, Di, Mi, Fr 16:00-18:00

Bitte machen Sie Ihren Termin



MEC-0135-0112

Tierarztpraxis Istemi

Tierärztin S. Elif Istemi

Münstereifelderstraße 145
53879 Euskirchen

Tel: 02251-7772727
Fax: 02251-7772726
tierarztin-istemi@t-online.de



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09.00-12.30 Uhr
mit Termin
16.00-19.00 Uhr
offene
Sprechstunde
Samstag: 09.00-10.00 Uhr
mit Termin

Notfallhandy: 0162-7140999

MEC-0248-0216



ABSYRTUS

Drs. M. P. de Kanter
prakt. Tierarzt

Weierstraße 32
53894 Mechernich
Tel: 0 22 56 / 71 55
Sprechzeiten: 0 24 43 / 87 42

Mo-Sa: 11.00-12.00 Uhr
Mo, Mi, Fr: 17.00-18.00 Uhr
Di, Do: 17.00-19.00 Uhr

MEC-0049-0108

Kleintierpraxis Dr. med. vet. G. Letzner Dr. med. vet. D. Lott-Letzner prakt. Tierärzte

Pappelallee 20
53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 8 02 00
Fax 0 22 51 / 8 99 81

Sprechstunden:
Mo., Mi., Do., u. Fr. 9-11 Uhr
Mo., Di., Do., u. Fr. 16-18 Uhr
Dienstag- u. Samstagvormittag
nach Terminvereinbarung

MEC-0282-0217



Terminvereinbarung Kleintiere & Pferde
unter **(02252) 2328**

**DAS TIERARZTPRAXIS
TEAM** Dr. Michael Müller

Chlodwigstraße 23 · 53909 Zülpich · fon **(02252) 2328**
www.das-tierarztpraxisteam.de

MEC-0271-0117

Dr. med. vet. Gabriele Rüsing prakt. Tierärztin

Frankengraben 21
53909 Zülpich

Telefon 0 22 52 / 8 19 55
Fax 0 22 52 / 83 03 48

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
10.00-12.00 15.30-18.00	Vereinb. 15.30-18.00	10.00-12.00 Vereinb.	Vereinb. 15.30-18.00	10.00-12.00 15.30-18.00	Vereinb.

MEC-0039-0208



Dr. Anja Pankatz prakt. Tierärztin

Kölner Str. 46
53937 Schleiden / Gemünd

Telefon: 02444 - 3125
Fax: 02444 - 914364

Sprechstunden:

Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.tierarztpraxis-schleiden.de



MEC-0187-0215



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Ludwig Stockem · Dr. Bert Hülsmann

Wingert 36 · 53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 24 43 / 66 38 · Fax: 0 24 43 / 73 18

Sprechstundenzeiten für Kleintiere

Mo, Di, Do + Fr 10.00-12.00 Uhr + 16.00-19.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr · Sa 11.00-12.00 Uhr

MEC-0043-0108



Kaninchenschnupfen – mehr als eine Erkältung

Text: Julia Mönnig – Tierärztin (DTSV)

Kaninchenschnupfen ist eine hoch ansteckende Atemwegsinfektion, an der verschiedene Erreger wie Streptokokken, Pasteurellen, Bordetellen und Staphylokokken beteiligt sein können. Problematisch sind vor allem die Pasteurellen, da sie schwer zu bekämpfen sind. Pasteurellen sind meist normale Bewohner der Schleimhäute und kommen bei den meisten Säugtieren, Vögeln und Menschen vor. Auch gesund erscheinende Kaninchen sind Pasteurellenträger im Nasen-Rachenraum und im Mittelohr. Nur 50% der Kaninchen mit Pasteurellen in der Nase zeigen Schnupfen.

Übertragen wird der Schnupfen durch Nasensekrete beim direkten Kontakt erkrankter Tiere untereinander, durch den Menschen, wenn beim Streicheln Erreger an den Händen haften bleiben oder wenn beim Niesen Erreger in die Umgebung gelangen. Kaninchen können bis zu 2m weit niesen. Die Erkrankung beginnt mit mehrmaligem trockenem Niesen, dann zeigen die Tiere wässrigen und danach eitrig-gelben Nasenausfluss. Zum Teil entwickeln sie eine Bindehautentzündung, bei der die Augen gerötet erscheinen und vermehrter Tränenfluss zu sehen ist. Die Kaninchen werden zunehmend apathischer, bekommen wegen der starken Schleimproduktion nur schwer Luft und beginnen schlechter zu fressen.

Mit fortschreitender Erkrankung können auch das Innenohr (der Kopf wird schief gehalten) und die Lunge erkranken.

Behandlung ist überlebenswichtig

Behandelt man diese Tiere nicht mit einem geeigneten Antibiotikum, Schleimlösern und Inhalationen kann dies den Tod der Tiere zur Folge haben. Je Immunsystem der Tiere oder Erregerart kann der Schnupfen auch chronisch werden. Die Diagnose kann am sichersten mithilfe einer Nasentupferprobe gestellt werden. Erkrankte Tiere bleiben zeitlebens infektiös und sollten daher nicht mit gesunden Artgenossen vergesellschaftet werden.

Aber auch ein chronisch krankes Tier kann ein glückliches Leben haben.

Zwar ist bei gelegentlichen Belastungen des Immunsystems damit zu rechnen, dass der Schnupfen erneut ausbricht und man das Kaninchen eventuell für einige Tage mit Medikamenten versorgen muss, aber bei optimalen Haltungsbedingungen können die Kaninchen auch lange symptomfrei bleiben. So achtet man auf ausreichend Frischluft, reinigt und desinfiziert regelmäßig, sorgt für staubarme Einstreu und bietet hochwertiges Stroh sowie ausreichend Frischfutter an. Also kaum mehr Aufwand als bei der Haltung von gesunden Tieren.

Vorbeugen ist besser als Heilen! Folgende Faktoren kommen als Ursachen von Kaninchenschnupfen infrage oder begünstigen eine Ansteckung:

Stress: z.B. durch Transport, ungewohnte Umgebung; Stress vermindert die Abwehrkräfte des Kaninchens und macht es empfänglich für Infektionen.

Winter: Kaninchenschnupfen kommt vor allem in der kalten Jahreszeit vor.

Zu enge Kaninchenhaltung: Bei einer engen Tierhaltung stecken sich gesunde Kaninchen leichter bei ihren erkrankten Artgenossen mit Kaninchenschnupfen an.

Falsche Fütterung: Mangelt es dem Kaninchen an bestimmten Nährstoffen, Vitaminen oder Mineralstoffen, ist meist auch sein Abwehrsystem geschwächt.

Mangelnde Hygiene: Mistet man den Käfig nicht oft genug aus, sammelt sich Ammoniak in der Atemluft. Dies reizt die Atemwege des Kaninchens und begünstigt Kaninchenschnupfen und andere Atemwegprobleme.



Der leichte Zugang zu diesen Tieren hat zur Folge, dass unzählige Tierhalter mit der Haltung der Tiere experimentieren, denn sie ist sehr anspruchsvoll und wird leicht unterschätzt. Brauchen die Reptilien gleichmäßige Temperaturen oder große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht? Welche Luftfeuchtigkeit ist die richtige? Manche Arten sind auf spezielle Nahrung angewiesen, einige fressen nur lebende Tiere. Bei vielen Tieren fehlt ausreichendes Wissen über arttypische Bedürfnisse, und so sind Haltungsfehler vorprogrammiert. Haltungs- und Fütterungsfehler bleiben oft lange Zeit unbemerkt, denn Exoten leiden stumm. Dass ihnen etwas fehlt, sieht man den Tieren oft erst an, wenn die Krankheit bereits weit fortgeschritten ist oder Mangelerscheinungen schon gravierend sind.

Tropenklima ist schwer zu imitieren

Reptilien sind im erheblichen Maße von den klimatischen Bedingungen ihrer Umgebung abhängig. Da sie wechselwarme Tiere sind, können sie ihre Körpertemperatur nicht konstant halten. Ist es kalt, dann kühlen sie aus und bewegen sich nur noch langsam, wird es wärmer, werden sie wieder munterer. Zu heiß darf es allerdings nicht werden, dann sterben sie an Überhitzung. Bei unzureichender Beleuchtung, insbesondere bei Mangel an UV-Licht, und bei zu vitamin- und mineralienarmer Ernährung, vor allem bei Vitamin-D- und Kalziummangel, kann es zu Mangelerscheinungen kommen. Diese zeigen sich unter anderem in Form von Knochenmissbildungen und in unkoordinierten Bewegungen. Die technischen Möglichkeiten, im Terrarium die Luftfeuchtigkeit einzustellen sowie Luft- und Bodentemperatur zu variieren, sind heute sehr ausgefeilt. Doch der Eindruck, man könne den hohen Ansprüchen exotischer Reptilien damit gerecht werden, trügt. Fehler zu vermeiden, ist selbst bei denjenigen Arten, die sehr häufig in Terrarien gehalten werden, alles andere als einfach. Ein plötzlicher Temperaturabfall zum Beispiel,

Exoten – keine gute Wahl

Text: Magda Prinz-Bündgens (DTSV)

Exotenhaltung ist cool, denn Hund und Katze hat doch jeder.

Vor allem junge Menschen sind von diesen Tieren angetan. Zweifellos faszinieren gefährliche Tiere viele Menschen. So nimmt die Haltung von exotischen Tieren in Privathaushalten rasant zu. Besonders prominent unter den so genannten „Exoten“ sind Reptilien. Obwohl über deren Leben in der Freiheit so gut wie nichts bekannt ist, werden viele Reptilien im Handel angeboten. Auf der weltgrößten Reptilienbörse in Hamm werden hochgiftige und gefährliche Tiere an jedermann verkauft, denn die Haltung von Tieren, die gefährlich werden können, ist nicht generell verboten – nicht einmal bundesweit einheitlich geregelt. So gibt es Bundesländer, in denen man grundsätzlich jedes Tier halten darf.

etwa infolge eines Stromausfalls, kann schlimme Folgen haben – bis hin zum Tod der Tiere.

Schlangen, Schildkröten und Echsen sind zudem nicht immer ungefährlich.

So wird zum Beispiel der Grüne Leguan an die zwei Meter lang. Die Männchen sind zudem extrem territorial veranlagt und verteidigen im Erwachsenenalter ihr Revier vehement – auch gegen Menschen oder andere Haustiere. Ihren starken Schwanz setzen sie wie eine Peitsche ein. Die Echsen stehen außerdem in beengten Verhältnissen, wie sie in einem Terrarium oft üblich sind, unter Dauerstress und können ihre natürlichen Verhaltensweisen kaum ausleben.

Drastische Folgen einer Flucht

Ein Beispiel für den verantwortungslosen Umgang mit gefährlichen Tieren ist der international berühmte Fall einer entwischten Kobra. Gekauft auf der Reptilienbörse in Hamm, entkam die Schlange vier Tage danach. Der Halter hatte das Terrarium nicht ausreichend gesichert. Die Behörden wurden alarmiert, und schnell war klar, wie gefährlich das Tier werden könnte. So wurde das komplette Wohnhaus evakuiert – denn auch ein Biss der jungen Schlange wäre potentiell tödlich gewesen. Das Haus wurde praktisch auseinandergenommen, sogar Teile der Dämmung wurden entfernt. Es entstanden Kosten im sechsstelligen Bereich. Der Fall zeigt, wie Verantwortungslosigkeit und Unwissenheit zu einer Gefahr

für die Öffentlichkeit werden. Das Tier, welches wochenlang hungerte und schließlich verendete, ist das tragische Opfer der Geschichte.

Die Lage in den Tierheimen

In den vergangenen Jahren stieg die Anzahl der aufgenommenen Exoten an. Schlangen, Spinnen, Schildkröten, Echsen, Krokodile, Alligatoren und sogar Affen sitzen in deutschen Tierheimen. Die Unterbringung, Ernährung und Weitervermittlung stellt alle Heime gleichermaßen vor schier unüberwindbare Aufgaben. Bedingt durch den relativ ungehinderten Handel mit vielen Wild- und Zucht-Reptilien mussten wir unser Tierheim und unser Personal auch für derartige „Bewohner“ wappnen.

Egal ob für Land- und Wasserschildkröten, Bartagamen, Kornnattern, Pythons, Chamäleons oder Vogelspinnen müssen besondere Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden. Darüber hinaus ist es außerdem erforderlich, die Mitarbeiter für die Exotenbetreuung ausbilden zu lassen.

Es ist immer wieder eine Herausforderung, Tiere, die unter das Washingtoner Artenschutzabkommen fallen, unterzubringen. Aber auch die nicht geschützten Arten sind nicht ohne weiteres zu vermitteln, da für die Haltung ein artspezifisches Wissen vom Übernehmer gefordert werden muss. Der Handel und der Erwerb von Exoten ist fragwürdig; er sollte weitestgehend verboten werden.

Tierschützer fordern daher ein generelles bundesweites Haltungsverbot.

Sind die Verantwortung dem Tier gegenüber, das fast nie artgerecht gehalten werden kann, und die Verantwortung den Mitmenschen gegenüber, die durch entwischte Tiere unfreiwillig in Gefahr geraten, nicht doch wichtiger als die Erfüllung dieses eigenen Wunsches? Für Exotenfreunde gilt es, von Kauf und Haltung Abstand zu nehmen – zum Wohle der Tiere.



Vogelspinne und Bartagame sind keine Haustiere

H&W
 Hamacher West Gold
 Meisterbetrieb für Raumausstattung

ROITZHEIMER STRASSE 178 • EUSKIRCHEN
 ZENTRALE Tel.: 0 22 51 / 9 42 70 • VERKAUF Tel.: 0 22 51 / 94 27 20

- Teppichboden
- Tapeten
- Farben
- Malerzubehör
- PVC Beläge
- Gardinen
- Dekostoffe
- Lacke
- Autolacke
- Stilgarnituren
- Markisen
- Jalousien
- Rollos

Plastergold®

● Beratung ● Aufmaß ● Konfektion
 ● Montage ● Eigene Fertigung

Das Fachgeschäft mit der Riesenauswahl und dem individuellen Service!

Handlich
 NIEBES
 Fliesen | Platten | Naturstein | Mosaik

Handlich
HEINRICH NIEBES
 Keltenring 55
 53879 Euskirchen
 Telefon 0 22 51 / 7 75 29 82
 Mobil 01 60 / 97 950 380



Mit Zuneigung gewinnt man die Herzen am besten

Neue Freunde aus dem Tierheim –

Hund und Katze aus zweiter Hand

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Hunde und Katzen rangieren auf der Beliebtheitskala der deutschen Haustiere ganz weit oben. Trotzdem werden viele von ihren Besitzern abgeschoben und warten im Tierheim auf ein neues Zuhause. Wer ein Tier „aus zweiter Hand“ zu sich nimmt, wird mit einem treuen Gefährten belohnt.

Der Hund aus zweiter Hand

Zähne fletschen und knurren, zittern oder sich möglichst unsichtbar machen: Nicht jeder Hund präsentiert sich im Tierheimzwinger von seiner besten Seite. Doch der Schein trügt. Wer sich im Tierheim auf die Suche nach seinem künftigen Vierbeiner macht, sollte sich niemals vom ersten Eindruck leiten lassen. Denn Angst, Unsicherheit oder der Verlust des Zuhauses können dazu führen, dass ein Hund sich dort anders verhält als normal. Die Tierheimmitarbeiter kennen meist das wahre Gesicht ihrer Schützlinge und können Interessenten entsprechend beraten.

Zu Hause angekommen

Hat man sich für einen Hund entschieden, sollte man ihn im neuen Zuhause zuallererst mit der Rangordnung vertraut machen. Der Hund muss wissen, dass es einen „Chef“ gibt, dem man in jeder Lebenslage vertrauen kann. Auch braucht das Tier klare Signale, damit es weiß, was von ihm erwartet wird. Mitleid und Inkonsequenz sind ebenso fehl am Platz wie übertriebene Zuwendung. Klare Regeln und ein strukturierter Tagesablauf mit festen Fressens-, Spiel- und Gassi-Zeiten helfen dem Hund, sich schnell einzuleben. Im neuen Zuhause muss der Hund sich erst einmal orientieren. Meist ist er ein stiller Beobachter, der sein wahres Wesen noch nicht zeigt. Nicht jeder Hund aus dem Tierheim muss automatisch an Auffälligkeiten leiden, doch seine bisherigen Erfahrungen und eigene Verhaltensmuster bringt jedes Tier mit. Herrchen oder Frauchen sollten die erste Zeit nutzen und sich ein möglichst komplettes Bild von ihrem neuen Schütz-



ling machen. Denn eventuell unerwünschtes Verhalten kann jetzt besser korrigiert werden als zu einem späteren Zeitpunkt.

In den ersten Tagen sollte man den Vierbeiner auch mit Kindern und anderen Tieren zu Hause oder in der Nachbarschaft bekannt machen. Ein gerade erst zugezogener Hund zeigt noch kein Revierbewusstsein, er akzeptiert alles, was er vorfindet. Das kann sich jedoch ändern, sobald er ein „Zuhause-Gefühl“ entwickelt hat. Alleine bleiben, Leinegehen, Autofahren? Auch ältere Vierbeiner können mit Geduld, Einfühlungsvermögen und dem nötigen Sachverstand noch vieles lernen. Der Besuch einer Hundeschule kann dabei durchaus sinnvoll sein und macht auch Hundesenioren Spaß.

Die Katze aus zweiter Hand

Genau wie Hunde sind auch Katzen aus zweiter Hand von ihren bisherigen Erfahrungen mit den Menschen geprägt. Tiere, die nur Gutes erlebt haben, suchen im neuen Zuhause schnell den Kontakt zu ihrer Bezugsperson. Auf keinen Fall sollte man die Katze bedrängen. Früher oder später wird auch der schüchternste „Tiger“ die ersten neugierigen Streifzüge durch sein neues Heim unternehmen. Um dem Tier den Einstieg in sein neues Leben zu erleichtern, braucht es neben Utensilien wie Katzentoilette und Napf unbedingt einen ruhig gelegenen Rückzugsort.

In tierischer Gesellschaft

Gibt es im neuen Heim bereits eine Artgenossin, sollte man bei der Wahl der „Neuen“ unbedingt auf ähnliche Charaktermerkmale achten. Große Unterschiede in Temperament und Selbstbewusstsein erweisen sich oft als problematisch. Tiere vom selben Geschlecht und gleichem oder ähnlichem Alter kommen am besten miteinander aus. In jedem Fall aber brauchen die Samtpfoten ausreichend Zeit, um sich gegenseitig zu beschnuppern. Auch hierbei sollte man sie nicht bedrängen. An Hunde - es sei denn, es handelt sich um eingefleischte Katzenjäger - können auch ältere Katzen sich gewöhnen. Die Tiere sollten sich anfangs jedoch nur unter Aufsicht begegnen. Kleinere Heimtiere sieht die Katze im noch fremden Revier als Beute an. Hamster, Sittich und Co. kann man daher zunächst besser von ihr fernhalten.

Beste Freunde fürs Leben

Ob Hund oder Katze: Wichtig ist, dass ein Tier aus dem Tierheim vom Charakter und seinen Bedürfnissen her in seine neue Umgebung passt. Häufig haben Menschen mit dem Wunsch nach einem Haustier recht festgelegte optische Vorstellungen vom neuen Familienmitglied und tun sich schwer mit Vorschlägen der Tierpfleger. Diese kennen ihre Schützlinge und helfen gerne bei der richtigen Wahl. Wird ein Adoptionswunsch durch die Pfleger einmal abgelehnt, sollte man unbedingt Verständnis zeigen. Denn Tiere aus zweiter Hand haben schon einmal Verluste hinnehmen müssen und sollten nicht wieder im Tierheim landen, wenn es im neuen Zuhause nicht klappt. Ein Tier aus zweiter Hand wird vielleicht nicht immer perfekt sein, doch eines ist sicher: Mit all' seinen Stärken und Schwächen wird es ein treuer und unverwechselbarer Freund für seinen neuen Besitzer.



HONDA
The Power of Dreams

Der Honda CR-V. Der meistverkaufte SUV der Welt.*



Kraftstoffverbrauch CR-V in l/100 km: innerorts 10,1–4,6; außerorts 6,5–4,2; kombiniert 7,7–4,4. CO₂-Emission in g/km: 179–115. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

* Quelle: JATO Dynamics (Verkaufszeitraum Jan.–Dez. 2015), zutreffende Märkte: EU und EFTA, NAFTA, China, Japan, Brasilien, Russland, Indien, Indonesien, Australien, Argentinien, Südafrika, Südkorea, Thailand.
** Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Das Angebot ist auch in Kombination mit Finanzierung oder Leasing möglich. Nicht kombinierbar mit Rabatten für sonderverkaufsberechtigte Kunden. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.12.2017. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus
Karlsohn
GmbH
www.karlsohn.de

Honda Vertragshändler

Am Sodagraben 5 50127 Bergheim Telefon 02271/983939 Telefax 02271/983940	Hermülheimer Straße 2 50321 Brühl Telefon 02232/50454-0 Telefax 02232/5045454	Bergheimer Straße 1 53909 Zülpich Telefon 02252/9444-0 Telefax 02252/9444-11
---	--	---

MEC-0274037



Über 500 Tierheime gibt es in Deutschland, alleine unter dem Dach des Deutschen Tierschutzbundes. Ihre Hauptaufgabe besteht primär darin, Fundtiere aufzunehmen und möglichst dem sie suchenden Besitzer zurückzugeben. Aber in die Heime kommen immer wieder auch solche Hunde, Katzen und Co., die von ihren Besitzern nicht mehr gehalten werden können. Besser im Tierheim als ausgesetzt auf der Straße! Warum aber so mancher Tierbesitzer sein Haustier dennoch aussetzt und nicht bis ins nächste Tierheim bringt, ist nicht zu verstehen.

Zunächst glauben die Tierschützer an das Gute im Menschen. So auch Reiner Bauer, Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich, und seine Mitarbeiter im Tierheim. Als im vergangenen Sommer eine Frau einen Husky-Mischling ins Tierheim brachte und erzählte, wie sie ihn an einem Baum angeleint auf dem Rastplatz „Grüner Winkel“ an der A1 gefunden habe, waren alle aufgebracht. Was, wenn sich der Hund losgerissen hätte und auf die Autobahn gelaufen wäre? Unvorstellbar, wenn es einen Unfall wegen des Hundes gegeben hätte! Wäre der blinde und nahezu taube Husky orientierungslos über den Parkplatz und die Autobahn gerirrt, wäre er sicher überfahren worden.

Der Mensch, der den Hund dort zurückließ, hätte ihn auch bis ins Tierheim bringen können. Das ist schließlich Luftlinie kaum zwei Kilometer entfernt. Die Polizei wurde informiert und die Untat in den sozialen Medien verbreitet. Das Ziel: Den Täter ausfindig zu machen, denn ein blinder und fast tauber alter Husky kommt nicht so häufig vor.

Treffer ins Schwarze

Die Rückmeldungen aus den Medien ließen bald Zweifel an der Geschichte der vermeintlichen Finderin aufkommen. Diese über die Umstände des Auffindens befragt, gab zu, gelogen zu haben. Der alte Kerl war weder angebunden noch ausgesetzt worden. Sie sagte, aus Not alles erfunden zu haben. Weil das Jugendamt ihr das Kleinkind entziehen wollte, sah sie sich gezwungen, den Husky einem Tierheim zu übergeben. Da sie aber die Aufnahmegebühr nicht entrichten wollte oder konnte, habe sie den Vierbeiner als Fundtier abgegeben.

Billy im Glück

Das Tierheimteam taufte den Findling auf den Namen Billy. Und der hat zwischenzeitlich eine Familie zur Probe gefunden. „Da geht es ihm gut“, weiß Reiner Bauer, und freut sich, dass „die neue Familie mit den beiden schweren Gebrechen des lieben Kerls super umgeht“.

Billy – *ein Husky mit Glück im Unglück*

Text: Sara Lowe (DTSV)

Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung

Weihnachtsbaumverkauf
ab Sonntag, den 10. Dez. 11:00 - 16:00 Uhr

GartenBaumschule
Schmitz
Zülpich

Baumschulweg 02252/1790
www.baumschule-schmitz.de

MEC-0276-0217

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Autohaus SCHODDEL-TIMM GmbH

Bruchgasse 21 53894 Mechernich
Tel. 02443-1099 Fax 02443-1877

www.schoddel-timm.de
facebook.com/AutohausSchoddelTimmGmbH

SARAJITTE
GUTE
KUNDEN-
BEWAHRUNG

MEC-0209-0213

In ihrem Katzenklo ausgesetzt

Text: Sara Lowe (DTSV)



Wenn Tiere ausgesetzt werden, ist der Einfallsreichtum der scheidenden Besitzer schier unerschöpflich. Die Furcht, ertappt zu werden, bringt absonderliche Ideen zutage. So mancher scheint aber auch zu hoffen, dass jemand die Tiere bald finden möge, um diese dann ins Tierheim zu bringen.

Der Wanderparkplatz an den Katzensteinen bei Katzvey ist nur rund einen Kilometer vom Tierheim in Mechernich entfernt. Diesen Ort hatte sich der Besitzer oder die Besitzerin von zwei Katzen ausgesucht, um diese dort in ihrer mit Klebeband verschlossenen Katzentoilette auszusetzen. Glücklicherweise funktionierte der mögliche Plan, und die beiden Tiere wurden entdeckt. „Ansonsten hätten sie vielleicht die Nacht nicht überlebt“, sagt Reiner Bauer, der Vorsitzende des Tierschutzvereins. Nachdem die beiden „die Straße runter“ im Tierheim ankamen, wurde klar, warum sie in der alten Familie nicht mehr gewollt waren. Die Tierpflegerinnen erblickten zwei ältere, auffallend große Miezzen, die in einem schlimmen Zustand waren. Dünn bis auf die Knochen, und bei dem weißen Findling tränende Augen ließen darauf schließen, dass die Tiere kein gutes Zuhause hatten. Im Tierheim kümmerte man sich um die beiden, und bald ging es ihnen schon besser.



200 Euro Belohnung!

Wer weiß, wem diese beiden Katzen einmal gehörten?

Das Glück kam schnell zurück

Doch mittlerweile wurden die beiden Findlinge von einer neuen Familie adoptiert. Die weiße Katze wurde auf den Namen „Lana“ getauft und der rote Kater heißt nun „Rouge“. Was die neuen Besitzer mit ihnen erleben, macht die Tat des Aussetzens noch unverständlicher. Lana und Rouge sind sehr anhänglich und verschmust. Jede Streicheleinheit wird mit Schnurren quittiert. So ist es nicht verwunderlich, dass Lana „Katzenkosmetik“ genießt. Fell bürsten und die tränenden Äugelchen auswaschen, sind ihr ein Genuss.

Trotz des betagten Alters sind beide noch verspielt. Lana liebt es, Schnur oder Federn der Katzen-Angel zu jagen. Rouge hat es mehr mit kleinen Sisal- oder Tischtennisbällchen. Wie ein junger Kater springt er diesen nach und saust damit durch den Flur. „Er ist sehr intelligent“, sagt die neue Besitzerin und beschreibt, dass Rouge sich auf die Hinterbeine stellt und mit der Vorderpfote Türklinken öffnet. Beide Katzen sind gerne überall dabei. Bügeln, Waschmaschine befüllen und PC-Arbeit – sie mögen ihre Jobs.

**AUTOHAUS
KÖTH**
Inh. Christian Gehlen

RENAULT
Passion for life

53937 Schleiden-Harperscheid
Telefon 02485-435
www.autohaus-koeth.de

**aktivbau
Becker**
... mit Freude bauen!

**Planung und Ausführung
aus einer Hand**

Kirchforst 11, 53894 Mechernich/Eifel
Telefon 0 24 43 / 90 20 50

Vegetarisches Rezept

Kartoffelstrudel mit Avocado-Dip

Text: Sandra Nolf (DTSV)



Die kalte Jahreszeit ist da und alles, was heiß aus dem Ofen kommt, ist besonders begehrt. Ohne Fleisch schmeckt es doch einfach besser. Der Kartoffelstrudel mit Avocado-Dip ist etwas Besonderes, und ich wünsche viel Freude beim Kochen und Schlemmen.

Ihre

Sandra Nolf

Menge: 4 Personen
Backzeit: 50 Minuten

Zutaten Strudel

1 Rolle frischer Blätterteig
5 mittelgroße Kartoffeln, gekocht
1 Karotte, in Streifen geschnitten
1 Stück Petersilienwurzel, gewürfelt
1 Paprika rot, gewürfelt
1 Stück Lauch, fein geschnitten
2 TL Paprikapulver, edelsüß
2 TL Meersalz
Pfeffer & etwas Chili
Rosmarin und Thymian, fein gehackt
Olivenöl zum Braten

Zutaten Avocado-Dip

1 reife Avocado
1/2 EL Zitronensaft
etwas Meersalz

Zubereitung

Die Kartoffeln kochen. Karotte, Petersilienwurzel, Paprika und

Lauch klein schneiden. Kartoffeln pellen und in Scheiben schneiden. Großzügig Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und darin Karotte, Petersilienwurzel, Paprika und Lauch glasig dünsten. Die Kartoffelscheiben hinzufügen und mit Paprikapulver, Meersalz, Pfeffer, etwas Chili, Rosmarin und Thymian würzen. Das Ganze für ein paar Minuten knusprig anbraten, ggf. nachsalzen und danach etwas abkühlen lassen. In der Zwischenzeit das Backrohr bei 200°C Ober- und Unterhitze vorheizen und den Blätterteig ausrollen. Die Kartoffelmischung der Länge nach in der Mitte des Blätterteiges verteilen und alle Seiten zu einem Strudel einschlagen. Die Oberfläche mit Wasser bepinseln und mit einem scharfen Messer ein paar Mal einschneiden. Im vorgeheizten Backofen bei 200°C Ober- & Unterhitze für etwa 20 Minuten goldbraun backen.

Während der Backzeit den Avocado-Dip zubereiten: Avocado, Zitronensaft und Meersalz in ein Gefäß geben und mit einem Stabmixer fein pürieren oder mit einer Gabel zerdrücken. Den Strudel zusammen mit dem Avocado-Dip servieren.

Tipps

- Der Kartoffelstrudel kann nach Lust und Laune variiert werden. Füll-Alternativen wären zum Beispiel Kartoffel in Kombination mit Pilzen wie Pfifferlingen oder Brokkoli & Spargel oder Spinat & Lauch. Den Ideen sind da keine Grenzen gesetzt. Der Strudel kann als Hauptmahlzeit mit Dip und Salat oder aber auch als Beilage serviert werden.
- Der Avocado-Dip ist eine tolle vegane Alternative zum klassischen Sauerrahm-Dip.
- Bei Verwendung von einem glutenfreien Blätterteig



Endlich aktiv werden!

Mitglied im Tierschutzverein Mechernich e.V. werden!

Angaben zum Mitglied

Name: _____
 Geburtstag: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____
 Mail: _____
 Beruf: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 10 €
- 20 €
- 50 €
- 100 €
- monatlich
- 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich
- pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Ich bin Mitglied in anderen Tierschutzorganisationen:

Datum, Unterschrift: _____



Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Einzugsermächtigung*

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Mechernich e.V., den von mir zu entrichtenden Beitrag in Höhe von _____ Euro zum Fälligkeitstermin mittels Lastschrift einzuziehen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar!

IBAN: _____
 BIC: _____
 Kontoinhaber: _____
 Datum: _____

Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Mechernich e.V.
 Ginsterweg 7
 53894 Mechernich



... oder im Tierheim (Büro) abgeben, Danke!

* Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerebescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5721/4545 vom 29.03.2017 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.

IBAN

DE 83 38 25 01 10 00 03 31 34 00

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

WELADE D1EUS

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

2 / 17

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG



„Initiative Tierwohl“

mehr Top als Flop?

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Verbraucher nachzukommen, riefen Bauernverband, Fleischindustrie und Lebensmittelhandel daher 2015 die „Initiative Tierwohl“ ins Leben. Zusätzlich angespornt oder vielleicht sogar getrieben wurden die Branchenteilnehmer vom zuvor gestarteten Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes, das als erstes eine Kennzeichnung besser erzeugter tierischer Produkte in Deutschland war.

Was ist die „Initiative Tierwohl“?

Alle o.g. Partner der „Initiative Tierwohl“ haben sich Tierschutzverbesserungen in der Schweine- und Geflügelhaltung zum Ziel gesetzt. Teilnehmende Landwirte müssen in ihren Ställen Tierwohlkriterien erfüllen, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Es gibt Pflichtkriterien, zu denen ein jährlicher Stallklimacheck und ein Antibiotika-Monitoring zählen. Bei den zusätzlichen Wahlkriterien kann der Tierhalter sich für Maßnahmen entscheiden, die am besten zu seinem Betrieb passen. Ein Schweinemäster etwa kann seinen Tieren 10% mehr Platz bieten, und ein Geflügelhalter kann bessere Ein-

streu verwenden. Je nach gewählten Kriterien erhält der Landwirt als Aufwandsentschädigung ein Tierwohlentgelt. Die teilnehmenden Schlachtbetriebe verpflichten sich ebenfalls zur Umsetzung einer zertifizierten Qualitätssicherung. Diese soll z.B. wirksame Betäubungsmaßnahmen garantieren. Finanziert wird die „Initiative Tierwohl“ durch die beteiligten Einzelhandelsketten, die pro verkauftem Kilo Schweine- und Geflügelfleisch 4 Cent in einen Fonds einzahlen.

Wie erkennt der Verbraucher Fleisch aus der „Initiative Tierwohl“?

Mit Hinweisen an Regalen, Bedientheken oder der Kasse machen Supermärkte lediglich auf ihre Teilnahme an der Tierwohl-Initiative aufmerksam. Der Verbraucher kann bei dem Stück Fleisch, das er kauft, leider nicht erkennen, wie das Tier gelebt hat und geschlachtet wurde. Der Grund: Die an der Herstellung beteiligten Betriebe müssen nicht zwingend Teilnehmer der Initiative sein. Ein Schwein z.B. kann bei einem nicht teilnehmenden Landwirt gemästet und in einem teilnehmenden Schlachthof geschlachtet werden.

Krank ausschauende Hühner, die sich kaum auf den Beinen halten können, Muttersauen, die wochenlang fixiert werden, damit sie ihre Ferkel nicht erdrücken: Immer wieder konfrontieren uns die Medien mit Bildern von schlimmen Zuständen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung. Daraus ziehen gleichfalls immer mehr Menschen die Konsequenz und essen entweder gar kein Fleisch mehr oder verlangen tiergerecht erzeugte Produkte.

Den Abwärtstrend im Fleischkonsum hat auch die Branche nicht verschlafen. Um dem Wunsch der

Für die Gesundheit Ihres Tieres

Außerdem bieten wir eine große Auswahl an tierversuchsfreier Kosmetik

Ganzheitliche Tier-Apotheke

- Homöopathie, Bachblüten und Schüßler-Salze
- Naturprodukte und spezielle Nahrungsergänzung für Hund, Katze, Pferd, Vogel, Nager und Reptil
- Fundierte Tierhaaranalyse zur Klärung von Krankheitsursachen und Nährstoff- oder Spurenelementemangel



Glück-Auf-Apotheke
Annemarie Auer e. Kfr.
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43-4 80 80 • Fax 0 24 43-3 13 60



Kolping-Apotheke
Annemarie Auer e. Kfr.
Kolpingstraße 3 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43-24 54 • Fax 0 24 43-83 49



Im Verbund der Natürlich-Apotheken

Deutscher Tierschutzbund beendet Beraterfunktion

Mit den Erfahrungen aus seinem eigenen Tierschutzlabel-Prozess erklärte sich der Deutsche Tierschutzbund 2015 zur Mitarbeit im Beraterausschuss der „Initiative Tierwohl“ bereit. Der Verband lobte das Ziel der Initiative, forderte aber ein anderes Konzept. Die Tierschützer beklagten neben den zu geringen Grundanforderungen den „bunten Strauß“ an Einzelmaßnahmen, aus dem der Landwirt bei der Umsetzung seiner Tierwohlmaßnahmen wählen kann. Tierhaltungssysteme seien ganzheitlich zu betrachten, die Honorierung von isoliert wählbaren Teilaspekten führe nicht zwingend zu einem höheren Tierschutzniveau, so der Tierschutzbund. Fehlende Transparenz und keinerlei Beratung der Landwirte waren weitere Kritikpunkte, ebenso wie eine Höchstgrenze bei den Entschädigungen. Diese nämlich kann verhindern, dass engagierte Landwirte, die viele Maßnahmen umsetzen, auch angemessen entlohnt werden. Der Verband schlug Alternativen vor, so z.B. die Einführung konkreter Kriterien-Pakete anstelle der vielen Einzelmaßnahmen. Doch selbst einfache Maßnahmen,

wie bspw. eine Handvoll Stroh in den Schweineställen, seien für die „Initiative-Tierwohl“ offensichtlich unüberwindbare Hürden gewesen. Nachdem deutlich wurde, dass die Branchenteilnehmer auch in der nächsten Vertragsperiode der Initiative ab 2018 keine grundlegenden Änderungen an der Methodik vornehmen werden, stieg der Deutsche Tierschutzbund im Herbst 2016 aus seiner Beraterfunktion aus.

„Initiative Tierwohl“ versus Tierschutzlabel

Wesentliche Verbesserungen für unsere Nutztiere haben die Bemühungen der Tierwohl-Initiative bis dato nicht gebracht. Wer noch Fleisch isst, sollte dieses daher besser nicht



in Supermärkten kaufen, die mit dem Hinweis „Wir unterstützen die Initiative Tierwohl“ werben.

Eine Alternative sind Erzeugnisse mit dem Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes. Bereits in der Einstiegsstufe des zweistufigen Labels müssen die Produkte unter

höheren Tierschutzstandards als gesetzlich vorgeschrieben hergestellt werden.

In der Premiumstufe basieren z.B. die Haltungsanforderungen der Tiere auf wissenschaftlichen Erkenntnissen im Tierschutz (www.tierschutzlabel.info).



Außer für Mastschweine und -hühner gilt das Programm für Legehennen und Milchkühe. Jeder Landwirt, der für das Tierschutzlabel zertifiziert wird, muss gleiche, verpflichtende Kriterien erfüllen. Das Tierschutzlabel ist transparent; wer ein damit gekennzeichnetes Produkt in Händen hält, kann sicher sein, dass das Tier unter besseren Bedingungen gelebt hat. Entlohnt werden die Landwirte über den Preis ihrer Erzeugnisse, der im Allgemeinen etwas höher ist als der von herkömmlich erzeugten tierischen Produkten.

Ein Mehr an Tierschutz hat seinen Preis, den jeder Konsument im Sinne der Tiere gerne bezahlen sollte!





Wie in Südeuropa

– ausgesetzte Hundewelpen in Weilerswist

Text: Sara Lowe (DTSV)



Wenn Touristen im Süden Europas hören, dass Hunde- oder Katzenjunge dort immer wieder in der Mülltonne entsorgt werden, sind sie meist geschockt. Unvorstellbar wäre so etwas in Deutschland.

Wirklich unvorstellbar?

Am Fachmarktzentrum in Weilerswist-Süd wurden im November durch bislang Unbekannt vier Hundewelpen in einer Plastiktüte ausgesetzt. Die Feuerwehr barg die kleinen Fellknäuel und da die Gemeinde Weilerswist nur über einen unbeheizten Außenzwinger verfügt, der für eine Unterbringung bei niedrigen Temperaturen ungeeignet ist, nahm sich Unterbrand-

meister Walker der Mischlingswelpen an. Er baute kurzerhand in seiner beheizten Garage einen Auslauf aus Schalbrettern, damit die Welpen bis zur Verbringung ins Kreistierheim Mechernich sicher und gut untergebracht waren. Nach zwei Wochen im Tierheim und einer medizinischen Versorgung der Mischlingswelpen fand der erste der Kleinen ein neues Zuhause. Tierheimchef Reiner Bauer ist sich sicher, dass die anderen Racker, die wohl einmal Bordercolli-Mix sein werden, ebenso eine gute Familie finden werden. Ob die Polizei einmal den Täter ausmachen kann, da bleibt Reiner Bauer jedoch nur die gute Hoffnung.

MEIKO
STEUERBERATUNGSGES. MBH

53894 Mechernich
Bahnstraße 56

Fon: 02443/1360 Fax: 02443/1880
E-Mail: stb-meiko@t-online.de



Für Mieze nur das Beste

– Stiftung Warentest testet Nassfutter für Katzen

Text: Sara Lowe (DTSV)



Die Auswahl an Katzennahrung ist schier unendlich. Viele Tierbesitzer verlassen sich daher im Katzenfutter-Dschungel auf teure Produkte, die mit klangvollen Namen beste Qualität versprechen. Doch Papier ist bekanntlich geduldig und - teuer kann, muss aber nicht gleich gut sein.

Was Katzen wirklich brauchen

Von ihrer Abstammung her sind Katzen Beutetierfresser. Damit sie fit und gesund bleiben, sollte ihre Ernährung den natürlichen Bedürfnissen angepasst sein und viel tierisches Eiweiß enthalten. Dieses ist sowohl in Fleisch als auch in Organen wie Lunge oder Herz enthalten. Darüber hinaus brauchen Stubentiger Fett, Kohlenhydrate, Vitamine und Mineralstoffe. Da Katzen kaum trinken, sollten sie täglich Nassfutter bekommen, um eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu garantieren. Auch bestimmte Zusatzstoffe dürfen in der Katzennahrung nicht fehlen. Ein gutes Dosenfutter muss z.B. Tau-

rinsäure und Vitamin B1 enthalten. Letzteres sorgt für gesunde Haut und Nerven. Wenn Katzen nicht genügend Taurinsäure zugeführt bekommen, können sie erblinden, herzkrank oder unfruchtbar werden. Zwar kommen beide Nährstoffe auch in den natürlichen Bestandteilen des Futters vor, jedoch gehen sie beim Haltbarmachen der Dosen durch Erhitzen teilweise verloren.

Deklaration nicht deutlich genug

In einem guten Alleinfutter für Katzen sollten alle wichtigen Nährstoffe ausgewogen dosiert sein. Leider sind die Angaben der Inhaltsstoffe auf der Verpackung von Katzennahrung keine wirkliche Hilfe, u. a. weil nicht alle Nährstoffe dort aufgeführt werden müssen.

Stiftung Warentest prüft Katzenfutter

Um Katzenbesitzern die Wahl des richtigen Futters zu erleichtern, hat Stiftung Warentest „in die Dose geschaut“ und 25 Nassfutter für Katzen im Labor auf ihre Zusammensetzung untersucht. Als Ergeb-

nis schlossen gleich sechs Feuchtfutter mit mangelhaft ab, u.a., weil sie entweder zu wenig oder zu viel der wichtigsten Nährstoffe enthalten. Sechs andere Futter jedoch lieferten mit einem optimalen und schadstoffarmen Nährstoffmix ein positives Ergebnis. Mit diesen als „sehr gut“ bewerteten Produkten können Samtpfoten schon ab 23 Cent pro Tag gut versorgt werden. Die Tester bemängelten, dass die Hälfte der untersuchten Futter zu viel Phosphor enthält. In einer so hohen Dosierung kann das Mineral unter Umständen chronische Nierenerkrankungen hervorrufen.

Mit „sehr gut“ bewertet*:
Die Hausmarken
Gut und günstig / Edeka
Topic / Aldi Nord
Mieze Katz / Norma, sowie
Kitekat, Sheba und Whiskas

* getestete Geschmacksrichtungen und weitere Ergebnisse sowie den kompletten Artikel „Katzenfutter im Test“, inklusive der Testergebnisse, können Sie für 3,00 Euro unter www.test.de/Katzenfutter-Feuchtfutter-Test-4672532-0/ herunterladen.

Glasmacher
& Söhne KG

☎ 02443 911 215

HILTI
Profi - Mietpark

Glasmacher & Söhne KG, Toni-Bauer-Straße 5-6, 53894 Mechernich (Kommern)
Tel.: 02443-911215 | Fax: 02443-911216 | e-mail: info@glasmacherundsoehne.de



MEC-0044-0116

Tiere sind keine

Weihnachtsgeschenke!

Text: Gudrun Wouters und Sara Lowe (DTSV)



Das Weihnachtsfest rückt näher, und auch in diesem Jahr wird besonders bei Kindern der Wunsch nach einem eigenen Haustier wieder ganz weit oben auf der Liste stehen. Die Anschaffung eines tierischen Mitbewohners sollte jedoch immer gut überlegt sein und - egal ob Hund, Katze, Meerschweinchen oder Wellensittich - Tiere sollten generell nicht verschenkt werden.

Vom Herzenswunsch zur Lange- weile

Strahlende Kinderaugen zu Weihnachten - wer möchte seinem Kind nicht den lange gehegten Wunsch nach einem tierischen Spielgefährten erfüllen? Doch Vorsicht: Gerade bei Kindern lässt das Interesse am Haustier schnell nach, und nicht selten kommt es

vor, dass der neue Hausgenosse bereits zum Ende der Weihnachtszeit langweilig oder gar lästig wird. Ein Tier jedoch kann man nicht einfach umtauschen, und so ist der Weg ins Tierheim oft vorprogrammiert. Auch viele erwachsene Tierfreunde fühlen sich durch tierische Weihnachtsgeschenke eher überrumpelt als überrascht und sind mit deren Versorgung oftmals schnell überfordert.

Nachdenken hilft Tierleid vermeiden

Um Enttäuschungen und Tierleid zu vermeiden, sollte die Entscheidung für ein Haustier daher nie spontan oder aus einer Laune heraus getroffen werden. Vor dem Tierkauf sind viele Punkte zu überdenken, z.B.: Wollen alle Fa-

milienmitglieder das Tier, kann es artgerecht gehalten werden, können die Kosten für Tierarzt und Futter aufgebracht werden? Sind die Eltern bereit, die Versorgung des Tieres komplett zu übernehmen, etwa, wenn die Kinder mit zunehmendem Alter andere Interessen entwickeln oder gar aus dem Haus gehen? Auch die Wohnsituation und eventuelle Allergien in der Familie sollten bei der Entscheidung für einen tierischen Mitbewohner berücksichtigt werden.

In der Hektik der Vorweihnachtszeit bleibt für all diese Fragen und Überlegungen jedoch kaum Zeit. Hinzu kommt, dass ein Tier im Stress und Trubel der Feiertage ohnehin keine Chance bekommt, sich ruhig und entspannt

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere!
0 24 21 - 276 99 10



Luzies Treff

Bierlokal / Bistro mit Flair
Geselligkeit, Spiele, Feiern.

Annaturmstraße · 53879 Euskirchen
Telefon: 02251 / 77 812 77



MEC-0279-0217

Die Neuzugarten
Raus aus
der Miet-
Rein ins
eigene Haus!

... hier zieht' ich ein.

- ✓ Mehr als 40 attraktive Massivhaus-Typen in unzähligen Variationen
- ✓ Hausbau mit Handwerkern aus unserer Region
- ✓ Mit uns bauen Sie auf Sicherheit!
- ✓ Festpreisgarantie, Geld-zurück-Garantie, Bauzeitgarantie (1)
- ✓ Baufertigstellungs-Bürgschaft (2)
(1) bei schlüsselfertiger Erstellung
(2) außer bei Eigenleistungen

Jetzt informieren!
Ihr Ansprechpartner: Sascha Pagnia
Tel.: 02256 / 65 999 77
E-Mail: info@massivhaus-euskirchen.de www.massivhaus-euskirchen.de

SICHERHEIT
garantieren 3 Schlüsselbereiche:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung
Das ist ein
Haus für Sie!

2016

MEC-0285-0217

in sein neues Zuhause einzuleben und an seine Menschen zu gewöhnen.

Neue Freunde warten im Tierheim

Auch Kinder können verstehen, dass Tiere Lebewesen mit eigenen Bedürfnissen sind, die man nicht einfach so verschenkt. Lassen Sie sich also genug Zeit, bevor Sie ein Tier zu sich nehmen. Ist innerhalb der Familie eine ernsthafte Entscheidung für ein Haustier getroffen und sind alle Beteiligten bereit, sich entsprechend um den neuen Hausgenossen zu kümmern, sollte

der gemeinsame Gang ins Tierheim führen. Dort warten viele Tiere auf ein liebevolles Zuhause. Unsere Mitarbeiter kennen ihre Schützlinge. Sie beraten Sie gerne und geben fachkundige Informationen zu Verhalten, Bedürfnissen und artgerechter Unterbringung. Ein Haustier kann jedes Familienleben bereichern. Gut durchdacht und gemeinsam entschieden, wird sich die ganze Familie über den Einzug eines tierischen Hausgenossen freuen und steht einer lange andauernden „tierischen“ Freundschaft nichts mehr im Weg. Sie können kein Tier zu sich

nehmen? Verschenken Sie doch einfach eine Patenschaft oder werden Sie selbst Pate einer unserer Tiergruppen! Mit einer Patenschaft helfen Sie uns bereits ab 5,00 € monatlich bei der Versorgung unserer Hundeseniores, Papageien, Pferde und anderen Tieren, die nicht so schnell ein neues Zuhause finden.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.tierheim-mechernich.de
oder – rufen Sie uns an!

Keine Tiere als Geschenk

- Tiere sind fühlende Lebewesen, die man nicht verschenkt.
- Verschenkte Tiere entsprechen häufig nicht den sehr konkreten Vorstellungen vom eigenen Haustier.
- Beschenkte sind meist eher überrascht als glücklich.
- Ein Haustier wird alt und benötigt ein Leben lang Liebe und Pflege.

Deshalb landen viele „tierische“ Geschenke bei uns im Tierheim. Das muss nicht sein! Schauen Sie doch einfach einmal in den Tagen nach Weihnachten mit den zu Beschenkenden bei uns im Tierheim vorbei. Hier warten viele Hunde, Katzen und Co. auf ein neues Zuhause.



Wir sichern Ihr Eigenheim

brendt
SICHERHEITSTECHNIK

- Alarmanlagen
- Antennentechnik
- Brandmeldeanlagen
- Fernsehtechnik
- Videoanlagen
- Feuerlöscher

Gielsgasse 36 A
53894 Mechernich-Kommern
Tel: 0 24 43 - 51 97, Fax: 58 98
www.brendt.de
e-mail: RFTBrendt@t-online.de



**Einzigartig in
Preis-Leistung
& Qualität**

Tierfutter Tanja Eckardt-Radtke Telefon: 02255 948530
Hohnshecker Weg 18 Mobil: 0177 7282803
(ehemaliges Raiffeisengebäude) Mail: info@tierfutter-radtke.de
53881 Euskirchen-Kirchheim www.tierfutter-radtke.de

Erste Alarmsignale

– Mundgeruch und Speichelfluss bei der Katze

Text: Dres. med. vet. Jochen Krüger und Cornelia Pier (DTSV)

Riecht die Katze unangenehm aus dem Mund und verliert Speichel, so sind dies erste Anzeichen, dass etwas mit dem Schützling nicht stimmt. Ein Blick ins Maul des Tieres offenbart meist schon dem Besitzer erste Rötungen, Schwellungen und Entzündungen. Das ist der Zeitpunkt, einen Tierarzt aufzusuchen, um dem Stubentiger erhebliche Leiden zu ersparen. Denn Katzen leiden häufiger als angenommen unter FCGS – die Feline Chronische Gingivo-Stomatitis. Hierbei handelt es sich um eine schwerwiegende chronische Erkrankung des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut. Im Krankheitsverlauf befallen die geschwürartigen und schmerzhaften Schleimhautveränderungen auch die Kiefernwinkel des Tieres und wandern von dort aus immer weiter in den Rachen. Am Ende kann die Katze weder fressen noch ihr Fell pflegen. Und es ist absehbar, dass sich der Zustand der betroffenen Katze über die Zeit (Monate bis Jahre) immer mehr verschlimmert.

Was sind die Ursachen für FCGS?

Die Ursachen für FCGS sind weitestgehend unbekannt; man vermutet jedoch unterschiedliche virale, bakterielle, allergische und genetische Auslöser. So spielen etwa die Erreger des Katzenschnupfens eine wichtige Rolle. Eine Infektion mit Katzenaids (FIV) oder Katzenleukose kann den Heilungsprozess in der Mundhöhle stören oder verzögern. Bevor ein krankes Tier therapiert wird, sollte

in jedem Fall untersucht werden, ob solche Infektionen vorliegen.

Früherkennung und Behandlung

Bei der Behandlung von FCGS zeigen klassische Therapien mit Medikamenten leider nur selten Wirkung, und die Katze leidet zunehmend unter den erheblichen Schmerzen im Maul. Gute Resultate hingegen liefern Zahnbehandlungen.

Dabei gilt: Je früher ein Tier nach Ausbruch der Krankheit behandelt wird, desto höher ist die Chance auf Heilung. Erste Symptome wie Rötung des Zahnfleisches und Maulgeruch werden oft nicht ernst genommen. Um den unausweichlichen, über Jahre hinweg schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden, sollte man bereits in diesem Stadium mit einer Therapie beginnen. Während im Frühstadium die Behandlung für die Katze noch verhältnismäßig einfach zu verkraften ist und auf eine Besserung der noch milden Symptome und den Erhalt der meisten Zähne abzielt, wird die Behandlung im fortgeschrittenen Verlauf, wenn das Tier kaum noch fressen kann, für die Katze aufwändiger. Meist müssen alle Backen- und Schneidezähne vollständig entfernt und vorhandene Wurzelreste freigelegt werden. Im Anschluss an die chirurgische Zahnbehandlung sind eine photodynamische Lasertherapie und eine weiterführende Folgetherapie notwendig, die sich aber am Ende für das Tier wirklich lohnen.



Ein erster Blick zeigt dem Besitzer Rötungen und Schwellungen



Eindeutige Beschwerden im Mittelstadium



Beim Endstadium hat die Katze erhebliche Schmerzen

Das Ziel des Tierarztes ist es, für die Katze wieder einen lebenswerten Zustand zu schaffen. Nach der Operation stellt sich in den meisten Fällen bereits nach einigen Tagen eine Besserung ein. Bis zur vollständigen Genesung kann es jedoch mehrere Monate dauern. Auch sind Rückfälle möglich, die in der Regel jedoch mit Medikamenten gut zu behandeln sind. Katzenbesitzer sollten sich generell bewusst sein, dass jede Behandlung für alle Beteiligten eine große Herausforderung ist. Je eher FCGS erkannt und behandelt wird, desto besser für Katze und den fürsorglichen Besitzer.

VORSTAND:

Vorsitzender:

Reiner Bauer
Ginsterweg 7
53894 Mechernich
0 2443 / 901278
tierschutzreiner@t-online.de

1. Stellvertreter:

Vorsitzender:
Wolfgang Bous
Freiheitsstr. 8

53881 Euskirchen

0177 / 2190914

2. Stellvertreter:

Vorsitzender:
Josef Metternich
Landstr. 90
53894 Mechernich
0 24 43/4 85 71

Schatzmeister:

Helmut Schumacher
53894 Mechernich
Schriftführerin:

Maria Richter

Heerstr. 43

53894 Mechernich

0 2443 / 1570

Beisitzer:

Fritz Hergarten
Amundsenstraße
53881 Euskirchen
Frank Gensheimer
Hubertusstr. 30
53881 Euskirchen
Wilfried Ullrich

Nansenstr. 11

53881 Euskirchen

TIERHEIM

MECHERNICH:

Feytalstraße 305
53894 Mechernich –
Burfey
02443 / 31236

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den

redaktionellen Inhalt:
Reiner Bauer, Kontakt
siehe links

TITELFOTO:

petrunjela /
Shutterstock.com

Verantwortlich für
Anzeigen und
Gesamtherstellung:
Deutscher Tierschutz-

verlag – eine Marke der
x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30
52351 Düren
02421 / 2769910
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 4.000 Stück

Beratung mit  & Verstand
Apothekerin für Ernährungsberatung & Pflegeversorgung



Rathaus Apotheke
Dr. Ruth Britz-Kirstgen
Rathausplatz 4
53945 Blankenheim/Ahr
Tel. 0 24 49/84 44
Fax 0 24 49/80 88

MEC-0278-0217

HEINEN · L'HOMME · WEISHAUPT UND PARTNER

 familienfreundlicher
Arbeitgeber
2013 - 2020
prüfen.bewerten.auszeichnen

STEUERBERATER
PARTNERSCHAFT mbB

Schleiden Telefon 02445-**95200**

Heimbach Telefon 02446-**3152**

Mechernich Telefon 02443-**98110**

info@hlw-stb.de

www.hlw-stb.de

MEC-0258-0117

ZEIGER

Hauptbetrieb Euskirchen

GmbH & Co. KG
Inh.: Familie Teitge

seit über 55 Jahren

Provisionsfreie Vermietung
von Wohn- & Gewerbeflächen

Alter Markt 12 53879 Euskirchen
Tel.: 02251/52076 Fax: 02251/71544
www.zeiger-gmbh.de

MEC-0202-0213

Ihr Bioladen
in Mechernich

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9:00-18:00
Sa 9:00-13:00

Naturkost



Die Tomate

Bahnstr. 32
53894 Mechernich

Tel.: 02443/8220
Fax: 02443/8059026

MEC-0254-0216

Praxis für Gestalttherapie
in Swisttal-Odendorf

Inge Krebs-Kiwitt Gestalttherapeutin DVG
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Tel.: 02255-9592968 praxis@kreb-kiwitt.de

Angelika Mielsch Gestalttherapeutin DVG
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Tel.: 0176-96262766 mielsch@lebenbewegen.net

- Beratung in belastenden Situationen
- Begleitung, wenn Sie neue Wege gehen möchten
- Unterstützung bei psychischen Problemen

Erwachsene · Paare · Jugendliche · Kinder

MEC-0273-0217

Vitalzentrum Jansen
Gesundheitsshop | Orthopädie-, Reha-, und Medizintechnik
Vitalzentrum Jansen der Intoja GmbH

IHR TEAM RUND UM DIE GESUNDHEIT



MEDIZINTECHNIK • ORTHOPÄDIETECHNIK • REHA-TECHNIK

- Innovative Prothesen/Orthesen
- Individuelle Rollstuhlversorgung
- Stomaversorgung
- Enterale Ernährung
- Brustprothesen

- Med. Kompressionstherapie
- Medizinprodukte
- Alten-/Krankenpflegemittel
- Häusliche Betreuung
- Große Auswahl im Reha-Bereich



Am Markt 1 • 53937 Schleiden Tel. 02445/91 1161 • Fax 02445/91 1163

MEC-0183-0113

für jede Fellnase
das Richtige dabei

- ▾ Single Protein
- ▾ Getreidefrei
- ▾ reduzierte Rezepturen
- ▾ Softe Krokette

ausgewählte
Proteinquelle



60%
frische
Land-Ente



60%
frisches
Hühnchen

